

Blick

in die Protestantischen
Kirchengemeinden

Eisenberg / Pfalz und Ramsen



Februar - März 2016

Jahresblick 2016



Jahressammlungen 2016

Jahreslosung 2016

**Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.** Jes 66,13

„...trösten, wie einen seine Mutter“

Das ist doch gut - wir brauchen alle etwas, was uns tröstet.

Viele haben gute Erinnerungen an ihre Mutter. Sie haben Situationen vor Augen, wo es richtig gut tat, dass die Mutter da war. So manches Mal war sie es, die die strengen Reaktionen des Vaters abgefangen hat. Oder Sie sind selbst Mutter und wissen, wie wichtig es ist, dass sich Ihr Kind zu 1.000 % auf Sie verlassen kann.

Und dann entsteht in der Geborgenheit, in der Nähe durch die Kraft und Zuversicht der Mutter eine neue Hoffnung - eine Perspektive.

In der Jahreslosung für das Jahr 2016 stellt sich nun Gott als diese tröstende, mütterliche Wirklichkeit vor.

„... wie einen seine Mutter“

Viele Leser reagieren erstaunt. Ist Gott nicht „männlich“, wie geht das, Gott als weibliche Wirklichkeit zu begreifen. Beruft sich nicht eine lange kirchliche Tradition auf das männliche Verantwortungs- und Herrschaftsprinzip und stellt großzügig den Frauen das weite Feld der helfenden und dienenden, eben der weiblichen Arbeitsbereiche zur Verfügung.

Und nun begleitet uns ein Vers aus dem Alten Testament ein Jahr lang, in dem Gott sich uns so ganz anders vorstellt.

Zugegeben - es wird nicht ohne die gängigen Klischees gehen - von dem harten und strengen Männlichen, das die Tat und, wenn es sein muss, den Kampf vorzieht und dem weichen und freundlichen, manchmal deshalb schwach scheinenden Weiblichen, das sich um die Harmonie und den Ausgleich bemüht und lieber nachgibt.

Aber zum Glück haben unsere modernen Frauen diese Klischees deutlich durcheinander gewirbelt, so dass der Blick frei wird für die wunderbare und überraschende Botschaft, die uns aus der Welt Gottes erreicht.

„... wie einen seine Mutter“

Gott lädt uns ein in einem großen Plädoyer der Liebe, uns in eine neue Wirklichkeit der Liebe einzuschwingen, die Nähe, Versöhnung und Frieden zulässt. Er macht uns zu getrösteten Menschen, die aus der Geborgenheit des Glaubens heraus, in der Nähe und durch die Kraft und Zuversicht Gottes eine neue Hoffnung - eine Perspektive für sich und unsere Welt gewinnen.

„Ich will trösten.“

Wissen Sie, was tröstet: dass ein anderer mich in meiner Verzweiflung so wahrhaft ernstnimmt, dass er sich zu mir hin begibt und mit mir meine Verzweiflung aushält, dass ich ihm so wichtig bin, dass er sich mir zuwendet. Und das will Gott für uns tun.

Sie können das nicht so recht glauben? Ich manchmal auch nicht, aber machen Sie sich mit uns, Ihrer Kirchengemeinde, auf den Weg, das herauszufinden, wie weit das Versprechen trägt. Bis jetzt waren wir meist positiv überrascht.

Ihnen allen ein trostreiches und gesegnetes Jahr 2016.

Ihr Pfr. Karl-Ludwig Hauth

GOTTESDIENSTE Februar-März

Datum	Eisenberg	Steinborn	Ramsen
21.02.2016 Reminiscere	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch		09:45 Uhr Konfirmanden- Gottesdienst Hauth Orgel: Werner
26.02.2016 Freitag			19:00 Uhr Passionsandacht Hauth Orgel: Kirsch
28.02.2016 Okuli	10:00 Uhr Konfirmanden- Gottesdienst Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Krabbeltgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann	09:45 Uhr Hauth Orgel: Werner
05.03.2016 Samstag		19:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	
06.03.2016 Lätare	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch		09:45 Uhr Schulz Orgel: Werner
11.03.2016 Freitag	19:00 Uhr Passionsandacht im Ev. Gemeindehaus Hauth / Orgel: Kirsch		
13.03.2016 Judika	10:00 Uhr Konfirmation Eisenberg 2 Hauth Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Burmeister Orgel: Werner	09:45 Uhr Burmeister Orgel: Werner
18.03.2016 Freitag			19:00 Uhr Passionsandacht Burmeister Orgel: Kirsch
19.03.2016 Samstag		19:00 Uhr Schulz Orgel: Kirsch	
20.03.2016 Palmsonntag	10:00 Uhr Konfirmation Eisenberg 1 Burmeister Orgel: Kirsch		09:45 Uhr Konfirmation Ramsen mit Abendmahl Hauth Orgel: Werner

GOTTESDIENSTE Februar-März

Datum	Eisenberg	Steinborn	Ramsen
24.03.2016 Gründonnerstag	19:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister / Hauth Orgel: Kirsch		
25.03.2016 Karfreitag	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch 20:00 Uhr Tenebrae Burmeister Orgel: Kirsch	15:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch	09:45 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Werner mit Kirchenchor
26.03.2016 Ostersamstag	22:00 Uhr Bläsergottesdienst zur Osternacht Anefeld / Hauth		
27.03.2016 Ostersonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch	06:00 Uhr Auferstehungsgottes- dienst mit Abendmahl Hauth mit Posaunenchor im Anschluss gemeinsa- mes Osterfrühstück	09:45 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Werner mit Kirchenchor
28.03.2016 Ostermontag	10:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch	Stauf 11:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch	09:45 Uhr Burmeister Orgel: Werner

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr am 11.03. Burmeister

DSK Seniorenzentrum
um 10:00 Uhr am 04.03. Hauth
am 18.03. Burmeister - Orgel: Eichling

Seniorenheim Ramsen
um 10:30 Uhr am 26.02. Burmeister

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre in Ramsen

In der Regel jeden Sonntag
ab 11:00 Uhr
in der Prot. Kirche in Ramsen

Die nächsten Termine:
21.02., 28.02., 06.03., 13.03.,
10.04., 17.04., 24.04.,
KiGo-MAK 02.03. 09:00 Uhr

Osterferien vom 18.03.-01.04.2016



Passionsandachten

- In Eisenberg:**
19.02. 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus
In Ramsen:
26.02. 19:00 Uhr, Prot. Kirche
In Eisenberg:
11.03. 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus
In Ramsen:
18.03. 19:00 Uhr, Prot. Kirche

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

Kirchenfahrdienst Ramsen

„Den Berg zur Kirche schaffe ich nicht mehr.“ - Wer eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Gottesdienst braucht, wendet sich bitte an:

21.02.	Frau Rübenacker-Tann	3993954
26.02.	Frau Weldner	4906565
28.02.	Frau Scherr	42020
04.03.	Frau Scherr	42020
06.03.	Frau Rübenacker-Tann	3993954
13.03.	Frau Weldner	4906565
18.03.	Frau Scherr	42020
20.03.	Frau Rübenacker-Tann	3993954
25.03.	Frau Weldner	4906565
27.03.	Frau Rübenacker-Tann	3993954
28.03.	Frau Weldner	4906565

Kirchenfahrdienst Eisenberg

21.02.	Herr Pabst	989744
28.02.	Herr Pabst	989744
06.03.	Herr Pabst	989744
13.03.	Herr Schumacher	42824
20.03.	N.N.	
25.03.	Herr Pabst	989744
27.03.	Herr Trotskowski	45033



Sozialsprechstunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Sozialbüro im Evangelischen Gemeindehaus findet statt am 17.02., 24.02., 02.03., 09.03., 06.04., 13.04., 20.04. und 27.04., jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Weitere Termine können vereinbart werden beim Diakonischen Werk in Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11, unter Telefon (06352) 753257-4.

Herzliche Einladung
 zur Erlebniskirche Eisenberg,
 ... der etwas andere Gottesdienst



am Samstag, dem 20. Februar
um 19:00 Uhr
im Haus der Kirche in Steinborn

ein Gottesdienst mit
 überraschenden
 Elementen



im Anschluss:
 gemütliches Zusammensein
 im Haus der Kirche

Wir freuen uns auf Euch/Sie
 Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
 und Team



Bezirkssynoden Bad Dürkheim und Grünstadt - gemeinsame Tagung

Die beiden Bezirkssynoden der Dekanate Grünstadt und Bad Dürkheim treffen sich am Samstag, dem 20. Februar, um 10:00 Uhr zu einer gemeinsamen Tagung im Großen Saal im Evang. Gemeindehaus in Eisenberg. Den Synoden wird eine Beschlussvorlage der Kirchenregierung zur Kenntnis gegeben, betreffend die Fusion der beiden Kirchenbezirke Grünstadt und Bad Dürkheim, wobei es darauf hinauszulaufen scheint, dass der Dekanatssitz in Bad Dürkheim sein wird.



Gesprächskreis

„7 Wochen ohne“

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen.

Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: Sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Die Aktion „7 Wochen Ohne“ lädt dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: „**Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge**“.

Der Gesprächskreis wird die Fastenaktion auch in diesem Jahr begleiten und trifft sich dazu am Montag, dem 22. Februar, um 19:00 Uhr im Wohnzimmer im Evang. Gemeindehaus in Eisenberg. Die weiteren Treffen bis Ostern sind am 29.02., 07.03., 14.03. und 21.03.

50. Second-Hand-Basar

im Evang. Gemeindehaus
Sa 12. März 14-17 Uhr
Mo 14. März 9-11 Uhr

Samstag

- ♦ Jubiläums-Burger
- ♦ Kaffee und Kuchen
- ♦ große Verlosung
- ♦ **für Kinder:
Spielen und
Basteln**

Babymode
Spielzeug
**Kinder-
ausstattung**
Frühling/Sommer
Kindermode

**Es lädt ein: Das Basar-Team
der Prot. Kirchengemeinde Eisenberg/Steinborn**

50. Second-Hand-Basar

Der 50. Second-Hand-Basar der Prot. Kirchengemeinde Eisenberg/Steinborn ist ein Jubiläumsbasar. Er findet am Samstag, dem 12. März 2016, von 14:00-17:00 Uhr und am Montag, dem 14. März 2016, von 9:00-11:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Eisenberg statt.

Das Jubiläum wird mit großer Tombola, Jubiläums-Burgern und Kinder-Programm gefeiert.

Wer eine Nummer vom letzten Herbst-Basar 2015 hat, kann sich ab sofort per Email anmelden: basar@hauth-online.de.

Die telefonische Anmeldung als Teilnehmende am Basar ist ab dem 26. Februar 2016 ab 8.00 Uhr bei Eva Hauth (Tel. 06351-8419).

Pro Teilnehmernummer kann man maximal 50 Einzelteile abgeben.

Pro Teilnehmernummer wird dann bei der Kleiderabgabe eine Grundgebühr von 3,00 € erhoben. Vom Verkaufserlös der Teilnehmenden gehen 15 % an ein Projekt der Prot. Kirchengemeinde Eisenberg.

Wir bieten auf unserem Basar saubere und sehr gut erhaltene Kinder- und Jugendkleidung für die Frühlings- und Sommersaison an.

Zum Sortiment gehören wie immer: sehr gut erhaltene Kinderschuhe, intaktes Spielzeug, vollständige Spiele, Bücher, CD, Kinderwagen, Betten, Autositze, Fahrräder u.v.m.

Verbrauchte und ausgewaschene, ungewaschene und fleckige Kleidung, kaputtes Spielzeug, unvollständiges Spielzeug, Teile, die nicht mehr funktionieren, Unterwäsche (außer Babybodys), Socken, Inliner, Schulranzen, Plüschtiere werden nicht gekauft. Wir sortieren diese Dinge deshalb auch vorher aus.

Die Abgabe von Bekleidung, Spielzeug und Großteile ist am Mittwoch, dem 09.03., von 17:00 - 19:00 Uhr und am Donnerstag, dem 10.03., von 10:00 - 12:00 Uhr und von 16:00 - 18:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Eisenberg.

Die Rückgabe der nichtverkauften Waren und die Auszahlung des erwirtschafteten Geldes sind am Montag, dem 14.03., von 17:30 - 19:00 Uhr.



Presbyterium Ramsen

Am 22. Februar trifft sich das Presbyterium Ramsen um 20:00 Uhr im Kirchensälchen in der Prot. Kirche zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des CVJM Eisenberg findet am 24. Februar um 19 Uhr im Konfirraum des Evang. Gemeindehauses statt.

Neben den Mitgliedern des CVJM Eisenberg sind natürlich auch wieder alle Nicht-Mitglieder eingeladen zu kommen.



Herzlich
willkommen
zum



KraGoDi

Krabbelgottesdienst

ein Gottesdienst für alle, besonders
für Familien mit kleinen Kindern

Sonntag, 28. Februar
11.00 Uhr



**"Haus
der Kirche"
- Steinborn**

im Anschluss
gemeinsames Mittagessen
(Erwachsene: 2,00 €;
Kinder 1,00 €)



4. März 2016

In **Eisenberg** findet der Gottesdienst um 18:30 Uhr im Thomas-Morus-Haus statt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

In **Ramsen** findet der Weltgebetstag um 19:00 Uhr im Kath. Pfarrheim statt mit anschließendem Imbiss. Die Vorbereitungstreffen sind am 17. Februar um 18:00 Uhr, am 23. Februar und am 03. März, jeweils um 19:00 Uhr im Kath. Pfarrheim.

Der **Weltladen** in der oberen Fußgängerzone bietet ab sofort bis zum Weltgebetstag ein kleines Angebot von Waren von benachteiligten Frauen-Initiativen aus Kuba zum Verkauf an.



Tacheles



Vortrags- und Gesprächsreihe

Jahresthema 2015/2016:

Das Fremde und die Heimat

„Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken; denn ihr wisset um der Fremdlinge Herz, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.“ (2. Mose 23,9)

**Mittwoch
09. März 2016
20:00 Uhr**

Evangelisches Gemeindehaus -
kl. Saal

**„Heimat
zwischen Herkunft
und Ankunft“**

Jürgen Vogt
Caritas-Zentrum - Koordination
Flüchtlingshilfe,
Neustadt

Veranstalter:
Sozialpolitisch-Ökumenischer-
Arbeitskreis Eisenberg
Türkisch-Islamischer-Kulturverein

Kath. Kirchengemeinde St. Lukas

Türkisch-Islamischer Kulturverein

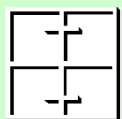
Prot. Kirchengemeinde Eisenberg

Familiennachrichten aus Ramsen



Taufe:

10.01.2016 Luca Storck
24.01.2016 Fabian Fuchs



Beerdigung:

21.12.2015 Egon Heinrich Leber (84)
04.02.2016 Gerdi Schlicher,
geb. Vogel (83)



Die Vortrags- und Gesprächsreihe Tacheles steht im Winterhalbjahr 2015/2016 unter dem Leitthema **„Das Fremde und die Heimat“**.
„Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken; denn ihr wisset um der Fremdlinge Herz, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.“ (2. Mose 23,9)

Veranstalter sind der Sozialpolitisch Ökumenische Arbeitskreis Eisenberg (SÖA) und der Türkisch Islamische Kulturverein Eisenberg. Die Vortragsreihe wird fortgesetzt am Mittwoch, dem 09. März 2016, um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Evang. Gemeindehauses in Eisenberg. Jürgen Vogt, Caritas-Zentrum Koordination Flüchtlingshilfe, Neustadt, spricht über das Thema **„Heimat zwischen Herkunft und Ankunft“**.

Nächster Termin:

14.04.2016

20:00 Uhr - Evangelisches Gemeindehaus

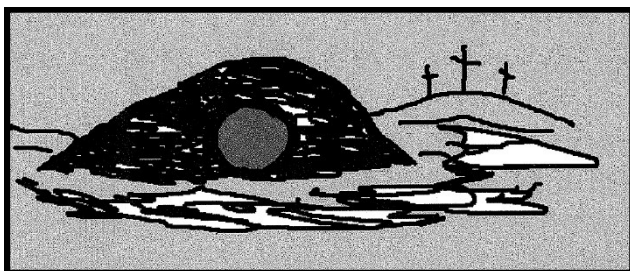
„Schöne neue Arbeitswelt: Recht auf Heimat - Zwischen Flexibilität und Mobilität“

Gerd Kiefer, Pfarrer bei der Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Kaiserlautern



Presbyterium Eisenberg

Die nächste Sitzung des Eisenberger Presbyteriums findet am 18. März um 19:30 Uhr im kleinen Saal des Evang. Gemeindehauses statt. Sitzungen des Presbyteriums sind in der Regel öffentlich und Gäste willkommen.



TENEBRAE

GOTTESDIENST AN KARFREITAG

Christus ist am Kreuz für uns gestorben.
 Daran denken wir in einem Gottesdienst mit besonderer Karfreitagsliturgie. Christus stirbt, das Licht der Welt erlischt.
 Finsternis, tenebrae, greift Platz.

Die Protestantische Kirchengemeinde Eisenberg lädt zu dem etwas anderen Gottesdienst herzlich ein.

**Karfreitag, 20:00 Uhr
 Protestantische Kirche
 zu Eisenberg**

Samstag, 26. März 2016

BLÄSERGOTTESDIENST

ZUR OSTERNACHT

22:00 Uhr

Prot. Kirche Eisenberg

Projektensemble Pfälzischer Posaunendienst
 unter der Leitung von
 Landesposaunenwart Christian Syperek

Liturgen: Pfr. Martin Anefeld, Pfr. Karl-Ludwig Hauth

Ausblick

- 03.04. CVJM-Fußballturnier
- 14.04. Tacheles mit Pfr. Kiefer
- 24.04. Krabbelgottesdienst
- 28.04. Tacheles mit Güven Sayan
- 30.04. Erlebniskirche Steinborn,
- 02.05. CAK-Fest Ramsen
- 14.-16.05. Pfingstzeltlager
- 22.05. Goldene Konfirmation Eisenberg
- 22.05. Jubel-Konfirmation Ramsen
- 04.-05.06. Kleines Zeltlager Ramsen
- 10.06.-10.07. Fußball EM, Public Viewing
- 12.06. Krabbelgottesdienst
- 19.06. Erlebniskirche Ramsen
- 03.07. Waldgottesdienst Stauf
- 17.07. Fescht an der Kärtsch Ramsen
- 13.-20.08. Sommerzeltlager
- 21.08. Feuerwehr-Godi Eisenberg
- 28.08. Waldgottesdienst Ramsen (mit PWV)
- 11.09. Jubel-Konfirmation Eisenberg
- 11.09.-30.09. Visitation in EBG+RMS
- 17.+19.09. 51. Basar
- 20.09. Kerwe-Gottesdienst Ramsen
- 03.10. Autofreies Eistal - Offene Kirche
- 31.10. Reformationsfest
- 06.11. Gemeindetag + Silb. Konfirmation Eisenberg

Konfirmationen 2016

Eisenberg Pfarrei 2

Konfirmation am 13. März 2016 - 10:00 Uhr

Konfirmandengottesdienst am 14. Februar 2016

8 Mädchen und 12 Jungen

Ramsen

Konfirmation am 20. März 2016 - 09:45 Uhr

Konfirmandengottesdienst am 21. Februar 2016

5 Mädchen und 3 Jungen

Eisenberg Pfarrei 1

Konfirmation am 20. März 2016 - 10:00 Uhr

Konfirmandengottesdienst am 28. Februar 2016

12 Mädchen und 5 Jungen



Am 27. März 2016 werden die
Uhren auf Sommerzeit umge-
stellt.

Die Uhren müssen dann **um
eine Stunde vorgestellt** werden.



Bruna Friesen Silva

heißt die junge Frau, die seit 03. Februar für ein Jahr aus Brasilien in unseren Gemeinden zu Gast ist.

Sie wohnt zur Zeit in Ramsen, arbeitet in der Kindertagesstätte in Eisenberg, im Diakonieladen, im Weltladen und in der Evang. Jugend mit.

Sie spricht ein wenig Deutsch und lernt aber schnell dazu.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit ihr und wünschen ihr, dass Sie bei uns ein wenig Heimat findet, gute Erfahrungen macht und viel Freude an den Begegnungen hat.

Wer uns in der Freiwilligenarbeit und im Austausch mit unseren brasilianischen Partnern gerne unterstützen will - wir freuen uns über jede Spende.

Wir bedanken uns

- bei Familie Wolfgang Tegge für den Adventskranz und das Aufstellen der Krippenfiguren in der Ramser Kirche.
- beim Sägewerk Roth für die Spende des Weihnachtsbaums in der Prot. Kirche in Ramsen.
- und bei den Ungezählten, die uns ganz besonders in der Weihnachtszeit in vielfältiger Weise geholfen haben, eine weihnachtliche Stimmung in unsere Kirchen und Räume zu bringen und die Feste auszustatten.



Zeltlager 2016

für Kinder von 8-12 Jahre



Pfingstfreizeit 2016:

14. - 16. Mai 2016 in Bobenheim am Berg für Kinder ab 7 1/2 Jahren.

Der Teilnahmepreis beträgt 45,00 €.

„Ruth - Mut tut Gut“

Unser „Pfingstlager“ findet im Jahr 2016 vom **14. - 16. Mai** statt. Wir werden unsere Zelte auf dem Jugendzeltplatz in Bobenheim aufschlagen. Alle Kinder ab 7 1/2 Jahren dürfen dabei sein.

Sommerzeltfreizeit 2016

13. - 20. August 2016 in Waldalgesheim für Kinder ab 8 Jahren.

Der Teilnahmepreis beträgt 175,00 € (incl. Fahrt).

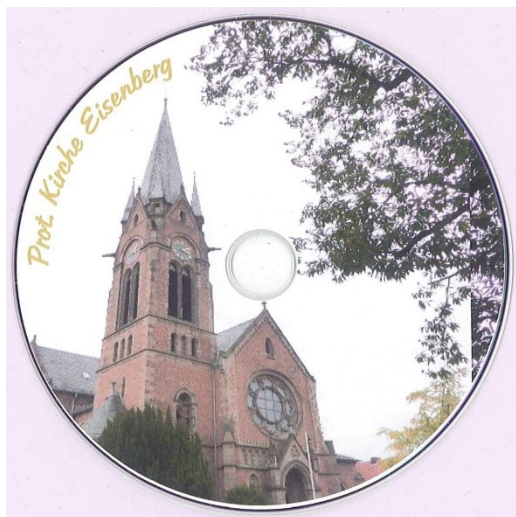
„Ja so warn's die alten Rittersleut“

Im Sommer werden unsere Zelte vom **13. - 20. August** auf einem tollen Zeltplatz des DRK in Waldalgesheim aufgeschlagen. Während der Freizeit schlafen wir auf Luftmatratzen jeweils zu viert oder zu fünft gemeinsam mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in einem Zelt. Von unserem eigenen Küchenteam werden wir jeden Tag mit leckerem, frisch zubereitetem Essen verwöhnt.

Uns erwarten viele Workshops, Spiele, Geländespiele, bunte Abende, sportliche Aktivitäten, spannende Geschichten, Gottesdienste, Lagerfeuer. Die Freizeiten werden von dem erfahrenen Team der Evang. Jugend und des CVJM Eisenberg gestaltet. Die Freizeitleitung haben Pfarrer Karl-Ludwig Hauth, CVJM-Vorsitzender Steffen Leible und Jugenddiakonin Andrea Wrede.



www.cvjm-eisenberg.de



DVD Prot. Kirche Eisenberg

Das Namuclassic-Team Albert Hochstetter und Hans Wehres hat einen Film über die Protestantische Kirche in Eisenberg gedreht, der auch im Fernsehen, im offenen Kanal Kaiserslautern, erscheint. Der Film hat eine Spieldauer von 23 Minuten, die DVD ist zum Preis von 10,- € im Gemeindebüro erhältlich.

Gedanken zur Jahreslosung

Die Jahreslosung: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ Jesaja 66,13 war für uns Anlass, den Text komplett im Alten Testament nachzulesen. In der Luther-Übersetzung steht „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem ergötzt werden.“

In einer späteren Version steht: „Gleichwie einen seine Mutter tröstet, so will ich euch trösten, und zwar in Jerusalem wird euch der Trost zuteil.“

In beiden Texten ist der Hinweis auf Jerusalem als Ort des Trostes genannt.

Johannes Brahms hat „Ein Deutsches Requiem“ komponiert, das für uns das Tröstlichste aller Requien ist, und verwendet im Sopran-Solo mit dem Chor folgenden Text:

Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Ich habe eine kleine Zeit Mühe und Arbeit gehabt und habe großen Trost gefunden.

Wie immer, so hat auch hier die musikalische Umsetzung eine Tiefe erfahren, wie sie Worte allein nur unvollständig wiedergeben können. Daher lautet unsere Empfehlung: Nachhören!

Familie Gunther Biesterfeldt



Rat und Hilfe

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

IBAN: DE51 5509 1200 0077 2116 08 BIC: GENODE61AZY - Bank: Volksbank Alzey-Worms

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr.

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213.

Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung und Sozial- und Lebensberatung

Frau Rita Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4

Protestantischer Krankenpflegeverein Eisenberg

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

IBAN: DE10 5405 1990 0001 1013 69 BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Kinderkrebsfonds:

IBAN: DE72 5405 1990 0001 1110 20 BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Protestantischer Krankenpflegeverein Ramsen

Beratung und Auskünfte bei Frau Ingrid Hahn (Vorsitzende)

IBAN: DE07 5405 1990 0001 1053 03 BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner.

Spendenübergaben an den Kinderkrebsfonds

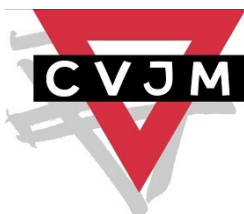


Im Oktober 2015 haben die Kerweleute aus Kerzenheim 500,00 € für den Kinderkrebsfonds gespendet. Pfarrerin Burmeister und Bgm. Frey, die gemeinsam den Fonds verwalten, freuten sich auch über zwei weitere Spenden in Höhe von 500,- €, zum einen vom Gesang und Musikring aus Eisenberg und zum anderen von Firma Pätzold Bau aus Rammen.

Bereits im Februar hatte der Lions Club Grünstadt 2.000,- € aus seiner Adventskalenderaktion gespendet, im April spendeten die Strickfrauen aus dem Haus Isenburg weitere 500,- €.

Die Einnahmen des Flohmarktes im Parkhaus des Rathauses haben im Juni 548,20 € für den Kinderkrebsfond ergeben und von verschiedenen Privatpersonen wurden insgesamt 1.170,- € gespendet. Die Ostlandsträßler spenden schon seit 21 Jahren für den Kinderkrebsfonds und im Jahr 2015 sind 2.715,00 € an Spendengeldern aus dem Ostlandstraßenfest eingegangen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Geberinnen und Gebern.



CVJM- Weihnachtsbaum- sammlung

Am 9. Januar sammelten wir wieder in Eisenberg und Steinborn die „verbrauchten“ Weihnachtsbäume ein. Mit 22 Helfern holten wir die Bäume in den Eisenberger Straßen ab oder nahmen sie in Steinborn an den Sammelstellen entgegen.

Insgesamt 15-mal beluden wir den LKW und brachten dann die Bäume zum Grünsammelplatz in

Steinborn. Die Stimmung unter den Helfern war wieder super und so merkte der eine oder andere erst am Abend, wie viel tausende Meter er über den Tag gelaufen war.

Im Rahmen der Sammlung wurden knapp 870,- Euro gespendet. Das Geld wird für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM sein.



Wir bedanken uns bei den zahlreichen Spendern aus Eisenberg und Steinborn, dem Sandwerk Klausung, welches wieder unentgeltlich einen LKW für den Abtransport der Bäume bereitstellte und bei unserem diesjährigen LKW-Fahrer Horst Schumacher.



Tacheles vom 28.01.2016

„Heimat Pfalz - Besonderheiten und Prägungen“
oder „Was macht den Pfälzer aus?“

In der Vortrags- und Gesprächsreihe Tacheles des Sozialpolitisch-Ökumenischen-Arbeitskreises Eisenberg (SÖA) und des Türkisch-Islamischen Kulturvereins geht es im Jahresthema 2016 um „Das Fremde und die Heimat“. Im ersten Vortrag dieser Reihe beschäftigte sich Roland Paul, Direktor des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern, mit der Geschichte der Pfalz. Und diese Geschichte hat es in sich.

Fast 40 Zuhörer hat sie in den kleinen Saal des Gemeindehauses gelockt, um zu hören, was es mit der Heimat Pfalz und dem Pfälzer auf sich hat. Doch zuerst beschäftigte Roland Paul, Initiator eines Heimatmuseums, die Zuhörer mit dem Begriff Heimat. Er bedauert, dass es den klassischen Heimatkundeunterricht an den Grundschulen nicht mehr gibt. Anschaulich sei aber der Heimatbegriff im Film „Die andere Heimat“ von Edgar Reitz vermittelt. Anknüpfend an die Hunsrück Heimat-Saga ist der Film eine Sozialgeschichte, bei dem die große Auswanderungswelle heruntergebrochen wird auf das Einzelschicksal des Bauernjungen Jakob Simon, der von einem Leben in den Urwäldern von Brasilien träumt. Vorbild sind ihm die vielen Auswanderer, die Mitte des 19. Jhd. Deutschland in Richtung USA verlassen. Nicht zuletzt die Pfälzer haben zu dieser Auswanderungswelle beigetragen. Zwischen 1840 und 1860 verließen 10.000 Pfälzer pro Jahr ihre Heimat. Die Pfalz gehörte damals mit etwa 250 bis 300 Tausend Einwohnern als sogenannter Rhein-Kreis zu Bayern. Deshalb mussten die Auswanderer vor ihrer Ausreise eine Bitte auf Entlassung aus dem bayrischen Untertanenkreis stellen. Man kann sich vorstellen, dass viele von ihnen auch ohne die Entlassurkunde die Reise nach Amerika angetreten haben. Interessanterweise gehörte zu diesen Auswanderern auch der Großvater von Donald Trump, dem amerikanischen Präsidentschaftskandidaten. Der Enkel des illegalen Auswanderers ist es, der jetzt großmündig gerne eine Mauer entlang der mexikanischen Grenze bauen möchte.

In der Pfalz herrschte im 19. Jhd. große Armut durch Missernten durch die Realteilung von Grund und Boden und der damit folgenden Zersplitterung der Landwirtschaft. Deshalb ließen sich viele Pfälzer für die Auswanderung in die britischen Kolonien anwerben. So viele waren es, dass die deutschen Auswanderer in die USA generell als Palatiner bezeichnet wurden.

Die Pfalz schien schon immer von Ein- und Auswanderung geprägt zu sein. Roland Paul beginnt seinen Überblick bei den Römern im 1. Jhd. v. Chr. und zieht dann über die Alemannen und Franken (765 wird unter der Frankenherrschaft die Villa Isenburg erstmalig erwähnt) zu den Saliern und den Staufern und der folgenden Zersplitterung in über 40 Territorien. Schließlich hatte der Staufer Friedrich II um 1214 die Pfalzgrafschaft an die Wittelsbacher übertragen. Mit der goldenen Bulle kam die Kurwürde (Kurfürsten konnten den Kaiser mitwählen) und die Kurpfalz mit der Hauptstadt Heidelberg. Dort wurde 1386 die erste Universität Deutschlands

gegründet. Nach der Spaltung entstand die Kurpfalz (Heidelberg) und das Herzogtum Zweibrücken. In schneller Folge ging es im Vortrag weiter über Reformation, Bauernkriege, Reichstage (Protest für die Evangelen: Protestanten), Calvinisten bis zur Aufnahme von Hugenotten und Wallonen aus den Spanisch-Niederlanden (Belgien). Viele Nachkommen lassen sich durch ihre Namen noch heute auf diese Einwanderungswelle zurückführen, auch wenn manche Namen umbenannt wurden, z. B. von Chevalier nach Ritter.

Der 30jährige Krieg hat auch die Pfalz gezeichnet, der Winterkönig verlor die Kurwürde, von 1620 bis 1632 war die Pfalz gar von Spanien besetzt und somit wurde der Katholizismus wieder gefördert. Die Pfalz wurde zum Spielball Europas. Karl I Ludwig, Sohn des Winterkönigs (Friedrich V) und seiner Frau Elisabeth Stuart kam aus England zurück und erhielt nach dem Westfälischen Frieden die Kurwürde und die Kurpfalz in verkleinerter Form zurück. Er lockte viele Fremde mit Steuerfreiheit in die Pfalz und schaffte durch die vielen Einwanderer den wirtschaftlichen Aufbau. Viele alte Pfälzer haben Einwandergruppen in ihrem Stammbaum. Auch Pierre Guinand, ein Schmied in Gimmeldingen, gehörte zu den Einwanderern. Seine Familie nannte sich später in Gienanth um und wurde 1817 geadelt.



In den Folgejahren der Schlacht bei Morlautern zwischen Preußen und Franzosen wurden die linksrheinischen Gebiete 1795 von den Truppen der französischen Revolution erobert. Von da an waren alle Vorfahren der Pfälzer Franzosen bis 1815 nach den Beschlüssen des Wiener Kongresses der linksrheinische Teil wieder an Bayern fiel. Speyer wird die Hauptstadt des bayrischen Rheinkreises. Eine zweite französische Besatzung folgte 1918 bis 1930 als Bürgschaft für die Reparationszahlungen nach dem Versailler Vertrag. Im zweiten Weltkrieg wurden mindestens 6.500 Juden in Vernichtungslager deportiert. Wenn heute Heimatgrüße an Auswanderer in alle Welt verschickt werden, dann passiert es, dass „Heimatstelle Pfalz“ als Absender bei Nachkommen von jüdischen Auswanderern schlecht ankommt. 1945 war die Pfalz zunächst von Amerikanern besetzt, die aber dann von Franzosen abgelöst wurden. 1946 wird die Pfalz Teil des neuen Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Bis dahin gehörte die Pfalz noch zu Bayern.

Der Vortrag von Roland Paul zeigte deutlich, dass die Pfalz nie eine politische Einheit war und auch keine geographische Einheit ist. Sie war immer von sehr viel Ein- und Auswanderung geprägt, so dass man sagen kann: „den echten Pfälzer gibt es nicht!“

Dr. Ernst Groskurt

Jahresrückblick 2015

Wir dokumentieren in dieser Jahreschronik nur die besonderen Highlights der beiden Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen.

Die vielen regelmäßigen Angebote und Veranstaltungen können nicht alle aufgezählt werden.

Wir bedanken uns aber bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die viele viele Stunden in die Arbeit in und für unsere Gemeinden investieren.

Januar

Ostlandsträßler spenden für Kinderkrebsfonds

Im Rahmen einer Feier am 02.01., zu der Bürgermeister Frey „die Ostlandsträßler“ aus Dank für ihr Engagement für den Kinderkrebsfonds eingeladen hatte, überreichen diese den stolzen Erlös vom Ostlandstraßenfest und ihrem Stand am Weihnachtsmarkt in Höhe von 2.700,- Euro an Pfarrerin Burmeister und Bürgermeister Frey.

Frauenbund Eisenberg

Am 08.01. beginnt der Frauenbund in Eisenberg seine regelmäßigen Treffen. Alle 14 Tage sind bis zu 50 Frauen im Evang. Gemeindehaus zusammen.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Der erste Gottesdienst in den Seniorenheimen im Jahr 2015 findet im Seniorenheim Zehnthof von Azurit statt. Wir feiern außerdem zweimal im Monat Gottesdienst im DSK-Seniorenheim und einmal im Seniorenheim in Ramsen.



Weihnachtsbaum-Sammlung

20 fleißige Helfer des CVJM Eisenberg sammeln am 10.01. in Eisenberg und Steinborn fast 400 Weihnachtsbäume ein. Im Rahmen der Sammlung werden knapp 850 Euro gespendet. Ein Teil der Spenden geht an ein Brunnenbauprojekt in Tansania.

Sozialsprechstunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung findet ab 10:00 Uhr mittwochs im Sozialbüro im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Kirchenchor Ramsen

Der Chor trifft sich am 12.01. zur ersten Probe im Jahr 2015.

Kindergottesdienst

Am 11.01. findet der erste Kindergottesdienst mit dem Thema „Taufe Jesu“ statt. Es folgen noch 18 KiGos über das Jahr verteilt.

Kirchenchor Eisenberg

Die Sänger und Sängerinnen treffen sich zur ersten Probe im neuen Jahr am 12.01. im Evang. Gemeindehaus. Inzwischen hat sich der Kirchenchor aber wieder aufgelöst, weil nicht ausreichend Menschen mitmachen wollten.

Allianzgebetswoche

Die Allianzgebetswoche in den Räumen der Stadtmission, vom 12.01. bis 16.01., steht unter dem Thema „Jesus lehrt beten“.

Frauenbund Ramsen

Der Frauenbund in Ramsen trifft sich jede 2. Woche. Der Start ins Jahr 2015 ist am 15.01. im Kirchensälchen in Ramsen.

Einführung des Presbyteriums in Ramsen

In einem von Pfrn. Burmeister und Pfr. Hauth feierlich gestalteten Gottesdienst mit Chor und Posaunenchor werden am 18.01. die scheidenden Presbyter/innen verabschiedet und die neugewählten Presbyter/innen eingeführt.

Presbyterium Ramsen

In seiner konstituierenden Sitzung am 20.01. wählt das neue Presbyterium Pfr. Karl-Ludwig Hauth zum Vorsitzenden und Kerstin Rübenacker-Tann zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Besuchsdienstkreis

Der Besuchsdienstkreis trifft sich immer am 3. Dienstag im Monat im Wohnzimmer im

Gemeindehaus. Das erste Treffen ist am 20.01.

Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA und der Moscheegemeinde

Im Rahmen der Tacheles-Reihe hält am 22.01. Güven Sayan aus Eisenberg einen Vortrag zum Thema „Die List des Teufels - wahre Frömmigkeit im Islam“

Bläserkonzert

Am 24.01. findet in der Prot. Kirche in Eisenberg ein Bläserkonzert des Nordpfälzer Bläserkreises unter der Leitung von Christian Syperrek statt. Die Bläser und Bläserinnen des Eisenberger Posaunenchores sind dabei.

Einführung des Presbyteriums in Eisenberg

In einem von Pfrn. Burmeister und Pfr. Hauth feierlich gestalteten Gottesdienst werden am 25.01. die scheidenden Presbyter/innen verabschiedet und die neugewählten Presbyter/innen eingeführt. Sie bekleiden dieses Amt 6 Jahre.

Frauenfrühstück

Die Frauen vom Frauenfrühstück treffen sich in großer Treue am letzten Montag im Monat vormittags, um miteinander eine kurze Andacht zu halten, zu singen, sich unterschiedlichen Themen zuzuwenden und natürlich - um gemeinsam zu frühstücken. Das erste Frauenfrühstück ist am 26.01. im Evang. Gemeindehaus.

Presbyterium Eisenberg

Am 27.01. konstituiert sich auch das Eisenberger Presbyterium und wählt Pfr. Karl-Ludwig Hauth zum Vorsitzenden und Sven Heidenmann zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Kita isst besser

Das erste Coaching-Treffen „Kita isst besser“ findet am 27.01. statt. Ein Jahr lang begleitet uns Frau Conrad (Ernährungsberaterin vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Westpfalz) mit verschiedenen Themen zum Thema Ernährung in der Kita. Wir überarbeiteten unseren Speiseplan nach der Ernährungspyramide und der Checkliste Mittagsverpflegung in der KiTa. In den Gruppen wurde das Thema Ernährung mit der Ernährungspyramide vertieft, verschiedene Säfte selbst hergestellt, der Apfel und die Kartoffel detailliert kennengelernt usw.

MAK

Diese Abkürzung steht für Mitarbeitenden-Kreis der Evangelischen Jugend und des CVJM. Er koordiniert die Arbeit für Kinder und Jugendliche. Am 28.01. hat er die Arbeit aufgenommen.



Runder Tisch gegen Armut

Unter der Leitung von Pfarrerin Burmeister treffen sich alle Organisationen, die sich im Raum unserer Verbandsgemeinde gegen Armut stark machen, um vernetzt mehr erreichen zu können. In 2015 wird auch die Hilfe für Asylbewerber ein großes Thema sein.

Abreise Ellen Daiane Töws

Nach einem Jahr Aufenthalt als Freiwillige in Eisenberg, wo sie vor allem in der Kita tätig war, aber auch in der Jugendarbeit, im Gemeindebüro oder im Diakonie- und Weltladen, fliegt Ellen Daiane Töws am 01.02. wieder zurück in ihre Heimat nach Brasilien. Ihre Nachfolgerin im Jahr 2016 ist Bruna Friesen Silva.

Februar

KraGoDi

Zum KraGoDi - Krabbel-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern im Haus der Kirche und anschließendem Mittagessen laden wir 7mal im Jahr ein. Der erste KraGoDi ist am 08.02. Er wird in der Regel von 80 Personen besucht.

Christlich-muslimische Begegnung

Der Frauenfrühstückerkreis ist am 09.02. zu Gast beim Frauenkreis der Moscheegemeinde. Seit Jahren sind die Kreise einander freundschaftlich verbunden.

Spende für Kinderkrebsfonds

Der Lions Club übergibt am 11.02. eine Spende von 2.000 Euro aus seiner Adventskalenderaktion für den Kinderkrebsfonds.

MV des CVJM

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 18.02. wird der Vorstand des CVJM Eisenberg neu gewählt. Im Vorstand sind seitdem: Steffen Leible, Max Schumacher, Matthias Hein, Petra Heilmann-Kail, Jan-Niklas Zydorek und Philipp Siebecker.

Konfirmanden-Gottesdienst

Am 22.02. stellen sich die neuen Konfirmanden der Pfarrei Eisenberg 2 im Konfirmanden-Gottesdienst der Gemeinde vor. Früher nannte man diesen Gottesdienst „Prüfungsgottesdienst“.

Fastenaktion

Der Gesprächskreis begleitet ab dem 25.02. seine Mitglieder bei „7 Wochen ohne“, der Fastenaktion der Evangelischen Kirche. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto: „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.“



JuGo

Der Jugendgottesdienst „Das Böse scheint zu gewinnen...oder doch nicht!“ findet am 27.02. in der Prot. Kirche in Sausenheim statt.

Passionsandachten

In der Passionszeit werden immer freitags im Wechsel zwischen Ramsen und Eisenberg Wochengottesdienste angeboten, die einladen sich der Botschaft der Leidenszeit Jesu bewusst zu werden. Am 27.02. fand die erste Passionsandacht in der Kirche in Ramsen statt.

Bau des Herrn Winter

Samstag Mittag am 28.02. - die Jugendlichen des CVJM treffen sich auf dem Erlenhof und bauen aus Stroh und Papier den „Herrn Winter“, der dann in einer großen Aktion verbrannt wird.

Erlebniskirche

Erlebniskirche Eisenberg heißt es am 28.02. Unter dem Thema „Gott aber sieht das Herz an ... in den Augen der Liebe gibt's kein hoffnungslos“ - wird wieder ein kreativer-interaktiver Gottesdienst für Erwachsene im Haus der Kirche gestaltet.

Konfirmandengottesdienst

Im sogenannten „Prüfungsgottesdienst“ setzen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrei 1 am 01.03. in einem lebendigen Anspiel mit den 10 Geboten auseinander. Das ist super!

In Ramsen erleben die Ramser einen von den Konfirmanden toll gestalteten Gottesdienst. Auch Eisenberger Kinder sind unter den diesjährigen Konfirmanden.

Weltgebetstag der Frauen

Am 06.03. sind protestantische und katholische Frauen in Eisenberg und Ramsen mit Frauen der ganzen Welt im Gebet verbunden. In diesem Jahr stammt die Liturgie „Begreift ihr meine Liebe?“ von Christinnen der Bahamas.

Jungschartag

Am 07.03. findet nun schon zum zweiten Mal in Folge der überregionale Jungschartag des CVJM Pfalz

März



im Evang. Gemeindehaus Eisenberg statt. Er steht unter dem Thema „Auch Kleines kann Großes bewirken bzw. zu etwas Großem werden“. Insgesamt 45 Kinder reisen zusammen mit ihren Jungschargruppen nach Eisenberg. Organisiert wird der Jungschartag 2015 vom CVJM Kaiserslautern und Eisenberg. Ein besonderes Highlight ist die Schnitzeljagd quer durch Eisenberg.

KraGoDi

Am 08.03. ist wieder ein KraGoDi im Haus der Kirche.

Spende für unsere Kita

Am 11.03. übergeben die Eisenberger Hexen eine Spende in Höhe von 900 Euro für Anschaffungen im Bereich unseres Außengeländes.

Ukrainisch-polnischer Liederabend

Am 12.03. gastieren Pawel Antoniewski (Tenor) und Mikolaj Nagirniak (Bariton) in Begleitung der Konzertmeisterin Natalia Trawkina (Piano) in der Prot. Kirche Eisenberg. Die Musiker gehören zu den besten Musikern der ukrainischen / polnischen Musikszene. Sie sind zum 5. Mal bei uns zu Gast.

Basar 2015/1

Insgesamt können von 160 Anbietern über 3.000 Einzelteile verkauft werden. Das Team um Frau Hauth erarbeitet für die Kirchengemeinde einen Erlös von 1.400 Euro.

Passionsandacht in Eisenberg

Nach den Passionsandachten in Ramsen sind wir am 20.03. in Eisenberg zu Gast.

Kurze Auszeiten, die der Seele gut tun.

Passionsspiele Auersmacher

Eine große Gemeindegruppe ist zu den Passionsspielen ins Saarland gefahren. Seit über 80 Jahren wird alle 5 Jahre das Passionsspiel aufgeführt. Ein ergreifender Abend.

Stabaus

Von den Jugendlichen der Kirchengemeinde gebaut, wird unter den Augen hunderter Kinder am 22.03. der Winter verbrannt - jetzt sollte jeder wissen, dass der Frühling kommt.

Konfirmation



Jahressammlung 2016

Wir bitten auch Sie um Ihre Spende!

Projekte 2016 für die Jahressammlung

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50
BIC: MALADE51ROK
Bank: Sparkasse Donnersberg

*Mit diesem Jahresblick bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder
um eine großzügige Spende für unsere Arbeit.*

*Wir schlagen Ihnen 4 Projekte vor, für die wir gerne Ihre Spende einsetzen würden.
Sie bestimmen den Zweck der Spende durch Ankreuzen auf dem Überweisungsträger
oder geben einfach die Projektnummer an. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung,
so geben Sie uns bitte Ihre Anschrift bekannt.*

*Wenn Ihre Spende in Eisenberg (Projekt 1) bleiben soll, brauchen Sie nichts anzugeben.
Jeder Betrag ist herzlich willkommen.*

*Bis 100 € gilt die Durchschrift des Überweisungsträgers oder der Kontoauszug als Spendenquittung. Ab
einem Betrag von 50 € bekommen Sie aber automatisch eine Spendenbescheinigung, wenn wir den Absen-
der eindeutig zuordnen können. Wenn Sie vergeblich auf eine Bescheinigung warten, rufen Sie uns im Ge-
meindebüro an, wir kümmern uns dann sofort darum, Telefon: 06351 7213.*

Ramsen



Ramsen Projekt 1 Ausstattung: Teppich in der Prot. Kirche

Die Prot. Kirche Ramsen erfreut uns bei vielen Gelegenheiten mit ihrer Gastlichkeit. Wir haben beschlossen, den in die Jahre gekommenen Teppich zu erneuern, dafür benötigen wir noch ca. 2.000,00 €.

Wir danken für Ihre Hilfe!
Helfen Sie uns mit Ihrer Jahresspende 2016.

Eisenberg

Die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg, Träger der Prot. Kindertagesstätte, bittet um Ihre Unterstützung.

Wir müssen dringend das Dach unserer Kindertagesstätte sanieren, damit es nicht mehr reinregnet.

Wie viel Geld wird gebraucht?

Der Kostenrahmen wurde durch einen Architekten auf 180.000 € geschätzt.

Wir haben aber „nur“ 100.000 € angespart und hofften, dass das ausreicht. Jetzt fehlen uns noch 80.000 €. Deshalb zählt jeder Euro.



Eisenberg Projekt 1 Sanierung des Daches der Kita



Warum ist das jetzt so teuer?

Das Dach der Prot. Kindertagesstätte ist eine wahrhafte Dachlandschaft mit vielen Schrägen, Anschlüssen und Neigungen. Seit 7 Jahren halten wir mit unterschiedlichen Provisorien unser Dach einigermaßen dicht.

Im Jahr 2014 hatten wir gleich an mehreren Stellen Wassereintritte. Aktuell wurde auf der Südseite wieder mit einer „Notoperation“ rund um die alten Gauben abgedichtet - das hat uns fast 5.000 € gekostet. Wir müssen das Problem nun endlich grundsätzlicher anpacken.

Warum muss das die Prot. Kirchengemeinde bezahlen?

Die Träger einer Kindertagesstätte sind für einen Teil der Finanzierung zuständig. Dafür dürfen sie auch für diese Kindertagesstätte Verantwortung übernehmen. Als öffentlich-rechtliche Aufgabe wird der Großteil durch die allgemeinen Steuern bezahlt, genauso wie bei kommunalen Kindertagesstätten.



Warum will die Evang. Kirche trotzdem ihre Kindergärten halten?

In Eisenberg sind wir seit 116 Jahren für die Kinder aktiv. Bis heute empfinden wir es als eine Aufgabe eine profiliert religiöse, christliche Erziehung der Kinder zu ermöglichen.

Gesellschaftspolitisch halten wir es für einen großen Schatz, dass freie Träger sich gleichberechtigt in den sozialen Aufgaben der Gesellschaft engagieren - selbstverständlich im Rahmen und unter der Kontrolle der staatlichen Behörden - aber jeder mit seinem besonderen Akzent. Uns ist es wichtig diesen sozialen Beitrag zu leisten.

Dürfen nur evang. Christen in die Prot. Kindertagesstätte?

Nein - natürlich nicht. Seit vielen Jahren vertrauen uns viele Eltern, die nicht zu unserer Kirche gehören, ihre Kinder an.

Schaffen wir das?

Das geht nur mit Ihrer Hilfe. Denn wir sind darauf angewiesen, einen Teil dieser Verpflichtungen auch mit Ihren Spenden und Einnahmen aus anderen Projekten zu finanzieren.

Wir hoffen und vertrauen auch sehr auf weitere Unterstützung durch die staatlichen und kommunalen Stellen, deren Aufgabe wir ja teilweise übernehmen. Allerdings auch deren Möglichkeiten sind beschränkt, aber unsere Stadt hilft uns, wo sie kann.



Bitte helfen Sie uns.



Diakonie. Tut. Gut.

Beratung und Hilfe
für Menschen
in Not- und Krisensi-
tuationen

Die Sozial- und Lebensberatungsstellen der Diakonie Pfalz sind erste Anlaufstelle für Menschen in Not- und Krisensituationen. Menschen wie Familie Müller: Vater Matthias ist nach einem schweren Arbeitsunfall erwerbsunfähig. Unfall, Krankheit, der Verlust der Arbeit haben ihn, den einstigen Familienernährer, zermürbt. Er fühlt sich hilflos. Mutter Katrin kümmert sich um die achtjährige Tochter der Familie, die nach einer schweren Erkrankung pflegebedürftig ist. Das Mädchen benötigt fast rund um die Uhr Unterstützung. Frau Müller

ist zwar arbeitssuchend gemeldet aber durch die häusliche und familiäre Situation schwer vermittelbar. Zur Familie gehört außerdem der elfjährige Ben (alle Namen geändert).

Familie Müller - das sind ein Vater, eine Mutter, eine Tochter und ein Sohn; Menschen in einer Notsituation, die dringend unsere Hilfe benötigen: Der anfängliche

finanzielle Engpass hat sich zu einer akuten Notlage zugespitzt. „Als Herr Müller zu uns kam, hatte die Familie Miet- und Energieschulden, der Vermieter drohte bereits mit der Räumungsklage. Besonders schlimm war die Tatsache, dass die Bedürfnisse der Kinder immer hinten angestellt werden mussten. Die Eltern konnten die Schulmaterialien nicht anschaffen sowie die dringend benötigte Bekleidung nicht kaufen“, berichten die Berater unserer Sozial- und Lebensberatungsstelle (SLB) vor Ort.

Bis alles geregelt war, haben mehrere Gespräche in unserer Beratungsstelle stattgefunden. Die Familie wurde über Sozialleistungen informiert, bei der Antragstellung und dem Kontakt mit den Behörden unterstützt. Mehrmals haben die Mitarbeiter der Diakonie selbst den Kontakt zu Behörden gesucht, die Bescheide geprüft und den Inhalt erläutert.

Herr Müller bezieht mittlerweile ergänzend zur Erwerbsunfähigkeitsrente Arbeitslosengeld II (Hartz IV). Die Miet- und Energieschulden wurden mit einem Darlehen vom Jobcenter getilgt. Aber es wird noch dauern bis sich die wirtschaftliche Situation der Familie verbessert hat.

Diakonie hilft. Und: Diakonie tut gut.

Die Familie wird kontinuierlich von uns begleitet. Mit ihrem Beratungs- und Hilfsangebot ist die Diakonie ein Anker im Leben der Familie, der Halt und Orientierung bietet. Durch unsere Vermittlung konnte die ganze Familie kostenlos eine Woche Ferien im Westerwald machen: Kraft und neuen Lebensmut tanken, zur Ruhe kommen, eine sorgenfreie Zeit miteinander verbringen.

www.diakonie.de und www.diakonie-pfalz.de

Satt ist nicht genug **Schwerpunkt der 57. Hilfsaktion**

Wenn fast zwei Milliarden Menschen an Hunger oder Mangelernährung leiden, dann haben Politik und Wirtschaft versagt. Denn das Menschenrecht auf Nahrung ist ein unveräußerliches Menschenrecht. Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind hat das Recht, sich gesund, vielfältig und bezahlbar zu ernähren. Es geht also nicht nur um die Masse an Nahrungsmitteln, sondern auch um deren Qualität.

Deshalb fordert Brot für die Welt gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen, dass das Recht auf Nahrung Leitlinie der jeweiligen Regierungspolitik ist. Die Partnerorganisationen setzen sich in der Projektarbeit für die besonders von Hunger und Mangelernährung Betroffenen ein. Dies ist eng mit dem Ziel von mehr

Geschlechtergerechtigkeit und der Förderung der Frauen als benachteiligter und verletzlicher Gruppe verknüpft.

Frauen und Mädchen stärken

Mit 70 Prozent machen Frauen den größten Anteil der hungernden Bevölkerung aus und leiden besonders stark an Mangelernährung. In vielen Gesellschaften dürfen sie kein Land



Projekt 2 Diakonie

Brot
für die Welt

Projekt 3 Brot für die Welt

besitzen und keine Schule besuchen. Frauen gelten als nicht kreditwürdig und ernähren sich teilweise von dem, was die Männer von den Mahlzeiten übrig lassen. Frauen sind jedoch Akteure, die sich aktiv für ihre Rechte einsetzen.

Staaten in die Pflicht nehmen

Das Recht auf Nahrung nimmt die Staaten in die Pflicht, es zu achten, zu schützen und zu erfüllen. Dies gilt im eigenen Land wie auf internationaler Ebene.

Ein Staat darf die eigenen Anstrengungen seiner Bürgerinnen und Bürger nicht behindern, muss sie vor Dritten - zum Beispiel vor Landraub durch multinationale Konzerne - schützen und ihnen den sicheren Zugang zu gesunder und bezahlbarer Nahrung gewährleisten.

Brot für die Welt setzt sich in der Projekt- und Lobbyarbeit dafür ein, den gerechten Zugang zu Nahrung und damit zu Land, Fischgründen, Wasser, Wissen und Kapital weltweit zu fördern und fordert die Sicherung der Lebensgrundlagen durch soziale Sicherungssysteme insbesondere für Menschen ohne ausreichendes Einkommen oder Zugang zu Land.

www.brot-fuer-die-welt.de

Mission bewegt - verbindet - öffnet

EMS ist eine Gemeinschaft von evangelischen Kirchen und Missionsgesellschaften auf drei Kontinenten. Der Glaube an Jesus Christus und die Hoffnung auf das Reich Gottes bewegt und verbindet uns. Über Grenzen hinweg bezeugen wir gemeinsam mit unseren Worten und unserem Handeln, wie Gott sich unserer Welt in Liebe leidenschaftlich und verändernd zuwendet.

Die EMS begleitet und vernetzt fast 80 Projekte, die sie auch finanziell unterstützt.

Zwei Beispiele von vielen:

SÜDAFRIKA: MASANGANE AIDS-PROGRAMM

Masangane ist das Aidsprogramm der Evangelischen Brüderunität in Südafrika (MCSA). Das Programm umfasst Unterstützung von Aidswaisen, Beratung und Seelsorge. Um möglichst viele Patienten erreichen zu können, arbeitet Masangane mit ortsansässigen Multiplikatorinnen zusammen, den sogenannten Home-Based Careworkers. Die meisten von ihnen sind ebenfalls HIV-positiv. Sie machen den Patienten Hoffnung darauf, dass es trotz Krankheit möglich ist, ein normales Leben zu führen.

In Südafrika gibt es über eine Million AIDS-Waisen. Masangane unterstützt diese Kinder und deren Pflegefamilien dadurch, dass es die Kosten für Schulgebühren und Schuluniformen übernimmt. Das Projekt hilft den Betroffenen Formalitäten zu erledigen, damit die Kinder ihren Anspruch auf Waisenrente geltend machen können.

INDIEN: KINDERHEIME IN SÜDINDIEN

Oft sind es Waisen oder Kinder und Jugendliche aus armen Familien, die in südindischen Kinderheimen, die von der EMS unterstützt werden, aufgenommen werden. Dort erleben die Kinder die Geborgenheit eines Zuhauses und können zur Schule gehen.

Wenn die wirtschaftliche Situation in einer Familie schwierig wird, sind es zuerst die Mädchen, die nicht mehr zur Schule gehen dürfen. Sie müssen dann im Haushalt helfen, auf den Feldern arbeiten oder in den Steinbrüchen für einige wenige Rupien Steine klopfen. Jungen bekommen viel einfacher die Möglichkeit, Schulbildung zu erlangen. Um gerade Mädchen eine Lebenschance zu bieten, unterstützt die EMS mehr Heime für Mädchen als für Jungen. In den Heimen leben Kinder aus christlichen und hinduistischen Familien, auch einige muslimische Kinder.

Das erste Anliegen der Heime ist es, den Kindern eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Im täglichen Umgang und der Übernahme kleiner Aufgaben lernen sie, Verantwortung für ein gemeinsames und friedliches Zusammenleben zu übernehmen.

www.ems-online.org



Brot
für die Welt

Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt. Ihre Spende hilft.

Mitglied der
actalliance

Projekt 4
Evang. Mission
in Solidarität



Konfirmationen haben in unserer Kirche eine lange Tradition. Jugendliche bestätigen nach einer zweijährigen Vorbereitungszeit vor der Gemeinde ihren Glauben und werden in einem Festgottesdienst gesegnet. Traditionell beginnt am 22.03. die Pfarrei Eisenberg 2.



Fußballturnier

Der CVJM Eisenberg veranstaltet am 22.03. sein mittlerweile 25. Hallenfußballturnier in der Sporthalle der IGS. Insgesamt 9 Mannschaften nehmen an dem Turnier teil und kämpfen um den Siegerpokal. Anlässlich des Jubiläumsturniers werden vor der Halle für alle Besucher und Teilnehmer Würstchen und Steaks vom Grill angeboten.

Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA und der Moscheegemeinde

Kerstin Fleischer aus Germersheim referiert über das Thema: „Trauerbegleitung“.

Aktion für die Kita

Am 28.03. verkauft der Elternbeirat Kuchen auf dem Markt zugunsten unserer Kita. Der Erlös 366,70 Euro - danke für dieses Engagement.

Konfirmation



Ein großer Tag - Palmsonntag, der 29.03.: Konfirmation in Eisenberg der Pfarrei 1 und in Ramsen. Dort gestaltet die Musik- und Gesangsgruppe Sacro-Pep den Gottesdienst mit.

Seniorenachmittag Ramsen

Pfarrerin Burmeister ist am 20.03. zu Gast beim Seniorenachmittag in Ramsen und nimmt die Besucher mit auf eine Bilderreise durch den Nordwesten der USA.

Karfreitag

Der Karfreitag, in diesem Jahr der 03.04., ist der vielleicht höchste evangelische Feiertag. Wir gedenken des Todes Jesu. In allen drei Kirchen werden Abendmahlsgottesdienste gefeiert.

Tenebrae

Die besondere Liturgie des Tenebraegottesdienstes lässt die Bedeutung des Karfreitags geradezu spürbar werden.

Ostergottesdienste

Am frühen Morgen kommen am Ostersonntag, dem 05.04., viele zum Auferstehungsgottesdienst ins Haus der Kirche. Wie in allen Orten unseres Pfarrbezirks wird auch ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

Bezirkssynode

Seit vielen Jahren ist die Kirchengemeinde Eisenberg Gastgeber der Bezirkssynode Grünstadt. Am 17.04. und am 30.05. treffen sich die Vertreter aus allen Gemeinden des Kirchenbezirks zu ihren Beratungen im Haus der Kirche.

Presbyterium Eisenberg

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Eisenberg trifft sich am 20.04. und das Presbyterium Ramsen am 21.04. zu der ersten Beratungs-Sitzung im neuen Jahr.

MAV-Vollversammlung in Eisenberg.

Am 22.04. treffen sich die Angestellten der Prot. Kirche im Bereich des Kirchenbezirks Grünstadt zu Beratungen und organisieren ihre Mitarbeitervertretung.

Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA und der Moscheegemeinde

Fatih Sahan, Islamwissenschaftler und Dialogbeauftragter DITIB Landesverband Baden, spricht zu dem Thema „Kraft, Geduld und Halt in der Religion - Einblicke in moslemische Seelsorge“.



Erste Hilfe Kurs am Kind

Zum ersten Mal findet am 23. und 24.04. ein Erste Hilfe Kurs, speziell am Kind, im Haus der Kirche für die Krabbelgruppe mit 17 Teilnehmenden statt.

Konfirmationsfreizeit

Vom 24. - 26.04. verbringen 24 zukünftige Konfirmanden und Konfirmandinnen und 10 Mitarbeiter/innen das Wochenende

unter der Leitung unserer Jugenddiakonin Andrea Wrede in Kinkel.



PSNV-Fachtagung

PSNV steht für Psychosoziale Notfallversorgung. Als Notfallseelsorger sind unsere beiden Pfarrer dort seit vielen Jahren aktiv. Die Fachtagung am 25.04. mit Prof. Frank Lasogga in Kindenheim steht unter dem Thema: PSNV bei komplexen Notfallereignissen und wurde mit den Fachvorträgen „... und plötzlich waren es Viele!“ und „aus Erfahrung klug!“ entfaltet.

Jubiläum Pfr. Hauth

Zum 25-jährigen Jubiläum von Pfr. Hauth gestalten die Presbyter/innen von Eisenberg und Ramsen und Pfr. Burmeister am 26.04. ein Überraschungsfest für Familie Hauth. Mit dabei ist sogar der christliche Liedermacher Siegfried Fietz. Im voll besetzten Haus der



April

Kirche kamen viele Gäste zum Gottesdienst und Fest. Mit dabei beide Kirchenchöre, der Posaunenchor. Eine besonders gelungene Überraschung.



Azurit-Konzert

Am 26.04. gastiert das Consortium Felicianum im Rahmen der AZURIT Wanderkonzerte mit „Die schönsten Melodien aus zwei Jahrhunderten“ in der Prot. Kirche in Eisenberg.

Mai

Spende für den Kinderkrebsfonds

Die Strickfrauen aus dem Haus Isenburg spenden 500 Euro für den Kinderkrebsfonds.



Gottesdienst am 1. Mai

Mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnen Pfarrer Hauth und Pfarrer Voss die Kundgebung des DGB am Fischerhäuschen.

Erlebniskirche

In dem Gottesdienst heißt es am 02.05. „Von der Kunst zu verzeihen... - Verzeihen ist die Bereitschaft, mit schöpferischer Phantasie neue Wege zu gehen.“ Im Anschluss lädt die Pfarrfamilie Hauth anlässlich des Jubiläums „seit 25 Jahren in Eisen-

berg“ zu einem Grillabend ein.

Halbe Stunde der Besinnung

Alle sind eingeladen am 06.05. sich besinnliche Gedanken zu dem Thema „Lebenskunst - den Faden nicht verlieren“ zu machen.

Tacheles - eine Vortragsreihe des SÖA und der Moscheegemeinde

Pfarrer Rüdiger Schellhaas-Eberle führt am 07.05. in die Geschichte und die Bedeutung der Eisenberger Kirche ein - „Unsere Kirchengebäude - verstehen - erleben - neu sehen“.

Konfi-Tag

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“ - 92 Konfis treffen sich am 09.05. in der IGS Grünstadt.

Weltladentag: Mensch. Macht. Handel. Fair.

Das Weltladen-Team lädt zu einem besonderen Aktionstag ein, denn „die Menschen können den Handel fair machen.“



KraGoDi

Am 10.05. gibt es den ersten sommerlichen KraGoDi. Viele feiern mit.

Hilfe für 40 Kinder der Havana SoupKitchen

Isabelle Reibe, seit vielen Jahren Mitarbeiterin unserer Jugend, ist für ein Jahr in Namibia. Von dort startet sie ein Hilfsprojekt für 40 Kinder der Havana SoupKitchen in Windhoek. Wir unterstützen sie nach Kräften.

Pfingstzeltlager

Unser „Pfingstlager“ findet vom 23. - 25. Mai im Waldschwimmbad in Eisenberg statt. Das Thema lautet: „Begegnungen mit Jesus“.

Ehrenpresbyter in Eisenberg

Im Pfingstgottesdienst in Eisenberg werden Roland Wolf und Volker Trotzowski nach 36 Jahren als Presbyter feierlich zu Ehrenpresbytern ernannt. Beide waren bei der letzten Wahl im Dezember 2014 nicht mehr angetreten.

Jubelkonfirmationen

In Eisenberg feiert die Gemeinde am 31.05. mit den Goldenen Konfirmanden einen Festgottesdienst. In Ramsen sind es die Goldenen-, Diamantenen- und sogar Eisernen Konfirmanden, die mit der Gemeinde ihr Jubiläum feiern.



Kinderkrebsfonds

Pfarrerin Burmeister stellt die Arbeit des Kinderkrebsfonds beim Lions Club vor.

Frauenbund Ramsen

Am Dienstag, dem 02.06., fährt der Frauenbund nach Mainz in die Landeshauptstadt.

Benefizflohmarkt

Im VG-Parkhaus findet zu Gunsten des Kinderkrebsfonds ein Flohmarkt statt.

Hier kann jeder etwas finden - oder sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Der Kinderkrebsfond freut sich über die Spende in Höhe von 548,20 Euro.

Krankenpflegeverein Ramsen

Der Protestantische Krankenpflegeverein Ramsen trifft sich zu seiner Jahreshauptversammlung. Frau Ingrid Hahn wird zur ersten Vorsitzenden gewählt und Frau Hella Weickert im Amt als Rechnerin bestätigt.

DEKT

Der Deutsche Evangelische Kirchentag „damit wir klug werden“ findet vom 03.-07.06. in Stuttgart statt. Jugendliche und Erwachsene aus unseren Gemeinden sind dabei.

Frauenbund Eisenberg - Urlaub in Seefeld/Tirol

Der evangelische Frauenbund Eisenberg fährt vom 10. bis 14. Juni nach Seefeld in Tirol.

Jahresausflug des SÖA

In diesem Jahr geht es am 13.06. an die Mosel - ein schöner Ausflug, den 47 Personen genießen.



Juni

Sommerfest der Kita

Am 20.06. ist Sommerfest in der Kita. „Bunt und schön“ wird gefeiert. Zu Gast ist der Zauberer Mumpse Naseweis. Wir danken allen Sponsoren.



Kleines Zeltlager Ramsen

Unser Zeltlager beginnt am 20.06. mit dem Thema „Wo kommt unsere Bibel her“. Beim Meißeln in Stein, Papierschöpfen und Drucken, sowie beim Grillen und Singen am Lagerfeuer sind die Kinder und Mitarbeiter mit Freude dabei.

Erlebniskirche

Die Erlebniskirche beschäftigt sich mit der Gastfreundschaft. Tischgemeinschaft ist ein Inbegriff des Christlichen.

Ausflug des Frauenbunds Eisenberg

Der Ausflug geht diesmal am 30.06. zur Landesgartenschau nach Landau.



Ökum. Projekt in Grundschule Ramsen

Die Schüler der Klassen 3 und 4 beschäftigen sich ausführlich mit dem Kloster Ramsen und seiner Geschichte. Sie entdecken gemeinsam die Spuren, die das Kloster bis heute hinterlassen hat.

Kita-Abschluss der Schlaufüchse

Am 10.07. findet im Haus der Kirche der Abschlussgottesdienst für unsere Schlaufüchse statt. Nach den Ferien gehen sie in die Schule.

Juli

Erste-Hilfe-Schulung

In einem sehr praxisnahen Kurs lernen die Mitarbeiter der Evang. Jugend Eisenberg und des CVJM am 10. und 11.07. alles von Reanimation über Erkennen von Schlaganfällen bis hin zu Anlegen von Verbänden. Diese wichtige Fortbildung wird durch das Rote Kreuz durchgeführt.



Waldgottesdienst

Am ersten Sonntag im Juli, diesmal dem 12.07., ist wieder Waldgottesdienst auf dem Waldspielplatz in Stauf, mit dem Posaunenchor, einer tollen Atmosphäre unter den schattenspendenden Bäumen und mehreren Taufen.

Presbyterium

Am 15.07. berät und beschließt das Presbyterium in Eisenberg und am 23.07. in Ramsen, bevor beide Gremien in die Sommerpause gehen.

Schulgottesdienst der IGS

Die IGS feiert in unserer Kirche in Eisenberg mit

Pfarrerin Burmeister den Abschlussgottesdienst der Entlassschüler.

KraGoDi

Bei schönstem Wetter ist KraGoDi, es geht um „frischen Wind“ in der Gemeinde.

CAK-Grillen

Ein schönes ökumenisches Begegnungsfest findet am 20.07. an der Prot. Kirche statt. Es beginnt mit einer Andacht, dann geht es mit einer kurzen Besprechung und gemeinsamem Essen weiter und endet mit Singen am Lagerfeuer. Ein gelungener Abend.

Frauenbund Eisenberg

Der Abschluss des Frauenbund EBG wird am 23.07. traditionell im Waldhaus des PWV an der Kreuzeiche gemacht.

Sommerzeltlager



August



Im Sommer werden unsere Zelte vom 28. Juli bis 06. August auf einem tollen Zeltplatz der Pfadfinder auf dem Altböllinger Hof bei Heilbronn aufgeschlagen. Eine schöne Zeit immer auf der Spur der Entdeckungen und Erfindungen, mit denen sich der Mensch seine Welt erobert.

September

Feuerwehr-Gottesdienst

Es ist schon eine gute Tradition, dass wir am Tag der offenen Tür unserer Feuerwehr einen Gottesdienst feiern. Diesmal mitten in den Ferien am 23.08.

Fescht an de Kärsh

Das Fest am 06.09. beginnt mit einem Festgottesdienst, in dem Frau Rosmarie Fischer zur Ehrenpresbyterin ernannt wird. Nach dem Gottesdienst gibt es frisch gegrillte Steaks und Würstchen. Trotz etwas kühler Temperaturen macht es allen Spaß.



Schulgottesdienste

Die IGS und unsere Grundschulen beginnen das neue Schuljahr am 07. und 08.09. mit Gottesdiensten.

Aktionswoche im Diakonieladen

Sein 10-jähriges Bestehen begeht das Team



des Diakonieladens

vom 07.-11.09. mit einer Aktionswoche - jeden Tag ein besonderes Schnäppchen.

Grillen mit den Presbyterien

Am 11.09. findet das erste gemeinsame Fest der beiden Presbyterien statt. Es ist ein sehr schöner kurzweiliger Abend.

Jubelkonfirmation und KraGoDi

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation findet am 13.09. in Eisenberg statt. Geehrt werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1955 (Diamantene-), 1945 (Eiserne-) und 1935 (Eichen-Konfirmation).



Am gleichen Tag ist in Steinborn KraGoDi.

Aktionstag des Weltladens

Auch im Herbst, am 19.09., macht das ehrenamtliche Team des Weltladens auf das wichtige Anliegen aufmerksam, an einem fairen Handel mitzuarbeiten, in dem man zum Beispiel im Weltladen einkauft.

Presbyterium

Die Herbstsitzung des Presbyteriums in Eisenberg findet am 22.09. statt.

Kerweabschlussgottesdienst

Das Fest der „Kirchweih“, die Kerwe, findet für die protestantische und die katholische Kirchengemeinde seinen Abschluss in dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Die Predigt hält Pfarrerin Burmeister.

Oktober



Pfarr-Klausur

Die Pfarrer des Kirchenbezirks treffen sich in Heidelberg zu ihrer jährlichen Klausurtagung. Die schöne Kulisse lenkt nur wenig von den wichtigen Themen ab, die es zu besprechen gibt: allen voran die geplante Fusion der Kirchenbezirke Grünstadt und Bad Dürkheim.

Basar 2015/2

Der 49. Second-Hand-Basar ist wieder ein großer Erfolg. Über 150 Anbieter, über 30 Mitarbeitende, über 1.300 Euro an Erlös für die Prot. Kirchengemeinde und ihre Kindertagesstätte, fast 3.000 Artikel verkauft und fast 300 Kunden.

Autofreies Eistal

Wir sind am 03.10. mit dabei. Die Evang. Jugend mit einem großen Essensstand und das Presbyterium mit der offenen Kirche.

Erntedank-Gottesdienste

Das Erntedankfest feiern wir mit Abendmahlsgottesdiensten am 04.10. in Ramsen und Eisenberg. In Steinborn wird erst am 11.10. gefeiert.

Geburtstag

Unsere Pfarrerin Luise Burmeister feiert am 08.10. ihren 50sten Geburtstag.

Frauenbund Ramsen

Der Frauenbund Ramsen beendet seine Sommerpause am 08.10. und trifft sich im Kirchensälchen in Ramsen.



Dekanats-Frauen-Tag

Am 10.10. ist M.Wagner (MÖD) in Colgenstein zu Gast. Sie spricht zum Thema: „Maria Magdalena - was hat uns die Frau an Jesu Seite zu sagen?“

KiGo-Herbstaktion

Zum Thema „Josef“ hören und sehen wir am 10.10. die Geschichte. Viel Spaß haben die Kinder bei der kreativen Gestaltung des Themas beim Brotbacken im Pizzaofen und beim Basteln von Schatzkisten.

Erlebniskirche

Die Erlebniskirche am 17.10. steht unter dem Thema: Angkommen ... oder „Zuhause ist, wo du...“

Fromme Fröchtchen und Turmhähne

Die Kirchengemeinde bietet ab dem 17.10. auf dem Wochenmarkt in Eisenberg wieder „Fromme Fröchtchen“ und gebackene Turmhähne an.

Hubertusmessen

Am 18. und 25.10 feiern wir mit der Jägerschaft Hubertusmesse in Eisenberg und Ramsen. Bis auf den letzten Platz ist die protestantische Kirche in Ramsen zur Hubertusmesse besetzt. Die Predigt im ökumenischen Gottesdienst hält der katholische Pfarrer Joachim Voss. Die Bläsergruppen der Jäger spielen auf ihren Hörnern die einzelnen Stücke der Messe.

Großübung mit NFS

Eine Großübung des Kreises Bad Dürkheim auf dem Boßweiler Hof bringt über 300 Einsatzkräfte zusammen. Mit dabei ist das PSNV-Team Grünstadt mit Notfallseelsorger aus unserem Bereich.

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Wir erinnern uns an die große Zusage Gottes in der Taufe, lassen uns mahnen unsere Zusage an Gott nicht zu vergessen.

Reformationsfest

Das Haus der Kirche ist am 31.10., dem Reformationstag, voll besetzt, als Pfarrer Reinhard Schott ganz aktuell zum Thema Reformation und Flucht spricht.

Kleidersammlung für Bethel

In Ramsen startet die Sammelwoche am 03.11. Wieder dürfen die Kleider in der Garage von Familie Schmidt-Lischewski abgelegt werden. Die Garage ist anschließend gut gefüllt.

Gemeindetag

Wenn die ganze Gemeinde - Jung und Alt - feiern, dann ist Gemeindetag. Begonnen wird am 08.11. mit einem Festgottesdienst und anschließend ist das große Fest im Gemeindehaus. Die silbernen Konfirmanden feiern mit.

Bücher-Café in Ramsen

Die christliche Bücherei in Ramsen stellt am 08.11. Neuerscheinungen vor, bietet Informationen über Vogelschutz und die passende Literatur dazu, und stärken kann man sich bei Kaffee und Kuchen.

St. Martinsumzug

Das Team unserer Kita lädt erstmals an St. Martin nicht nur zu einem Umzug mit Laternen ein, sondern auch zu einem St. Martinsfeuer auf dem Parkplatz hinter dem Gemeindehaus.

Jugo

Jugendgottesdienst am 13.11. in der Kirche in Eisenberg. In einer gut besuchten Kirche beschäftigen sich die Jugendlichen in einem Stationen-



November



Gottesdienst mit der „Heimat“.

Presbyterium

Das Presbyterium in Ramsen tagt am 17.11. im Kirchensälchen.



Buß- und Betttag

Gottesdienste zum Buß- und Betttag finden am 18.11. in Ramsen und Eisenberg statt. In Eisenberg ist Selina Streitenberger, Jugendreferentin und Predigerin im Bezirk Grünstadt, als Predigerin zu Gast.

Bastel- und Backaktion beim KiGo-Ramsen

Am 21.11. backen wir mit den Kindern Plätzchen und basteln tolle Dinge, die am Ramser Weihnachtsmarkt verkauft werden.

Internationaler Kirchenkochklub

Pfrn. Burmeister lädt am 24.11. alle Interessierten zu einem Vorgespräch zum „Internationalen Kirchenkochklub“ ein.

KraGoDi

Am 29.11. ist KraGoDi - ein adventlicher Gottesdienst, der schon auf Weihnachten einstimmt.

Ökumenische Musikalische Adventsandacht



Dezember

Am 29.11., am 1. Advent, ist in Ramsen ein ganz besonderer Gottesdienst. Die Bläser/innen der Kolpingkapelle, der ökum. Kirchenchor, Werner Puhlmann als Solist und die Lehrbergmusikanten gestalten unter Leitung von Edda Puhlmann zum Advent einen musikalischen Höhepunkt.



Halbe Stunde der Besinnung

Zur Besinnung ruft das Team der Halben Stunde unter dem Thema: „Das lichte Wunder im Advent“.

Nikolausmarkt Steinborn

Basteleien, Pizza, Grillsteaks, Posaunenchor - die Kirchengemeinde ist wieder am 04.12. in Steinborn dabei.

Nikolausfeier in unserer Kita

Wir bedanken uns bei unserem Nikolaus, Herrn Paul Thoni, und für die Spende der Äpfel beim Obsthof Bauer.

Weihnachtsmarkt Ramsen

Am 05. und 06.12. sind wir das erste Mal mit einer Bude mitten im Geschehen dabei und verkaufen Gebasteltes, Genähtes, Gebackenes und Sandwich-Toasts. Die mit Kerzen beleuchtete Kirche lädt zur Besinnung und Ruhe ein. Zu festen Zeiten gibt es 10-minütige Drehorgelspiele.

Internationaler Kirchenkochklub startet

Mit großer Resonanz auf deutscher, wie auf ausländischer Seite.



discher Seite startet der Internationale Kirchenkochklub am 08.12.. Gekocht wird mal deutsch, mal syrisch oder afghanisch oder kurdisch oder Alle kommen ins Gespräch. Man lernt sich kennen, lebt Gemeinschaft. Hier wird nicht von Integration geredet, hier wird sie gelebt. Ab jetzt alle 14 Tage.

Gedanken und Geschichten in der Adventszeit

Zu einer kleinen Auszeit lädt der Gesprächskreis am 09.12. ins Gemeindehaus.

Konzert des St. Daniels Chors

Aus Moskau zu Gast - dass der St. Daniels Chor auf seiner Tournee auch in Eisenberg Station macht, ist schon eine gute Tradition. Am 11.12. dürfen wir die Künstler der russisch-orthodoxen Kirche wieder begrüßen.



Silberne Konfirmanden 2015

Erlebniskirche Waldweihnacht

Mit Lagerfeuer, Fackelschein, Bläserklang und den biblischen Verheißungen wird am 13.12. in Steinborn Waldweihnacht gefeiert. Im Anschluss gibt es einen Imbiss im warmen Haus der Kirche.

Adventsaktion der Grundschule Ramsen

Die Klassen 3 und 4 der Grundschule Ramsen besuchen Bewohner des Seniorenheims am 15.12. und erfreuen sie mit einem kleinen weihnachtlichen Programm.

MAK-Weihnachtsfeier

Gefeiert wird auch - diesmal am 18.12. in der Lutherstubb im Gemeindehaus. Raclette, Würfelwichteln und alte Lagerfilme sind die Höhepunkte des Abends.

Benefiz-Konzert der Mainzer-Hofsänger

Nicht nur Fastnacht - nein, mit einem beeindruckenden Weihnachtskonzert begeistern die Hofsänger am 20.12. die zahlreichen Zuhörer. Ein Teil des Erlöses bekommt unsere Kita zur Neugestaltung des Außengeländes.

Weihnachtsgottesdienste

In 7 unterschiedlichen Gottesdiensten am Hl. Abend mit drei verschiedenen Krippenspielen und 6 weiteren Gottesdiensten an den Feiertagen feiert die Kirchengemeinde ausführlich das Weihnachtsfest.

Weihnachtslieder-Gottesdienst

Im Gottesdienst in Ramsen am 27.12. singen wir Weihnachtslieder und hören Schriftlesungen aus der Bibel. Swetlana Hölter an der Orgel und Wolfgang Scherr auf der Trompete begleiten die Gemeinde. Ein ganz besonderer Festgottesdienst.



Dankeschön ...



Liebe Eisenberger und Ramser Protestanten,

mit diesem Jahresblick blicken wir wieder ein wenig zurück und tun das in großer Dankbarkeit für die reiche Unterstützung, die wir wieder erfahren durften. Es ist beeindruckend, wie viel engagierte und verlässliche Mitarbeit im zurückliegenden Jahr wieder für unsere Kirchengemeinden aufgebracht wurde. Das sind viele, viele Stunden in den ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Ein Blick in die Chronik erzählt ein wenig von den vielfältigen Aufgaben, die geschultert werden - und dort sind nur die Highlights aufgezählt. Wir haben viel miteinander geschafft.

Die beiden Gemeinden Eisenberg und Ramsen haben sich weiter gut wahrgenommen und beginnen sich mehr und mehr als „Freunde“ auf dem Weg zu entdecken, die sich bereichern, ergänzen und auf die Verlass ist.

Ein Blick in die nüchternen Zahlen unserer kirchlichen Haushalte zeigt, wie viele sich eng mit unserer Arbeit solidarisieren. Im Jahr 2015 konnten wir in Eisenberg allein in den Gottesdiensten 7.235 € und in Ramsen 3.341 € als Opfergeld verbuchen. Für Kollekte, also Projekte außerhalb unserer Gemeinde, waren es in Eisenberg 8.200 € und in Ramsen 2.180 €. Das Spendenaufkommen in Eisenberg (nicht nur von Eisenbergern) ist wie jedes Jahr mit 33.736 € wieder sehr beeindruckend, wobei davon als Jahresspende für die Orgel 6.557 € (die Ausschreibung für die Orgelreparatur ist gemacht), für unser Partner-Hilfswerk AMAS in Brasilien 10.455 € und für andere Hilfsprojekte z.B. in Afrika 3.838 € entfallen. In Ramsen wurden 1.568 € gespendet - dabei etwas über 1.000 € für das Jahresprojekt „Teppich in der Kirche“.

Aber auch tatkräftig wurde gearbeitet um ausreichend Geldmittel für unsere Arbeit zu haben. Aktionen beim Autofreien Eistal, bei Weihnachts- und Nikolausmärkten, durch die großen Basare u.v.m.. In Eisenberg waren es 11.932 € und in Ramsen 850 €. Besonders erwähnenswert ist, dass das Team im Diakonieladen im letzten Jahr für 27.872 € Kleidung verkauft hat und das, wo die Kleidungsstücke im Schnitt selten mehr als 2 € kosten.

Wir bedanken uns sehr: bei den regelmäßigen und den spontanen Spendern, bei denen mit den großen Summen und denen mit den kleinen Beträgen, jeder ist uns lieb und wir sind wirklich für jeden Euro dankbar.

Für das Neue Jahr 2016 hoffen wir auf eine gute und gesegnete Zeit. Auf viele gute Begegnungen und ein gutes Miteinander!

Es ist wichtig, dass wir die Liebe Gottes und die Hoffnung des Glaubens sichtbar und spürbar gemeinsam leben.

Wir sind nicht alleine gelassen, weil Gott in wunder- und liebevoller Weise an unserer Seite ist.

Gottes reichen Segen wünschen Ihnen / Dir

Pfarrer Luise Burmeister und Karl-Ludwig Hauth



Familiennachrichten 2015

Eisenberg und Ramsen



Taufen Eisenberg u. Ramsen

Januar 2015

Robin Paul Domis

Noah German Abreu Tovar

Februar 2015

Alissa Cassel
Rebecca Eidt

März 2015

Mian Luca Lohse
Noah Lohse
Linus Jakob Katzenbach
Nick Heilmann
Janick Marcel Schöler
Julia Blank

Ronja Helmschrodt
Virginie Iwanowski
Lisa Schneider

April 2015

Leo Stelle
Romy Meinhardt
Karina Wagner
Elisa Edith Giehl (in Ramsen)

(aus Ramsen)

Alexander Maximilian Schwalb
(in Ebertsheim)

Mai 2015

(aus Ramsen)
Damian Müller
Lennox Herrbach

Juni 2015

Jason Jamal Sämman
(in Steinborn)

Torben Grönert
Julian Noichl
(aus Ramsen)
Ella Mathilda Kutschan
(in Göltheim)

Juli 2015

Ben Kaiser
Peer Ludwig Behlen (Stauf)
Hennes Pirmin Behlen (Stauf)
Anne Simgen (Stauf)
Chiara Sofie Trohl
Nina Kristin Wolfangel (in Steinborn)

(aus Ramsen)

Jonathan Wilding

August 2015

Viktoria Denning (in Steinborn)
Konstantin Niederquell
(in Steinborn)

Daven Joel Probst (in Steinborn)
Julian Elias Probst (in Steinborn)
Paul Ludwig Wolf
Amelie Vogel
Danielle Jane Thomas

September 2015

Nele Wuttke
Levi Elia Hack
Alisa Roenko (in Rüssingen)
(aus Ramsen)
Katharina Schmidt

Oktober 2015

Philipp Schwalb
Amélie Pauline Pawlitza
Maximilian Vesper

Dezember 2015

Charlotte Hebestreit (in Steinborn)



Trauungen Eisenberg u. Ramsen

Mai 2015

Johannes Rolf Valentin Piegsa,
geb. Sauer und Corinna Piegsa

Andreas Wiegel und Vanessa
Wiegel, geb. Dietz

(in Ramsen)

Kevin Pätzold und Theresa
Pätzold geb. Pietruschka

Juni 2015

Daniel Stich und Elena Stich,
geb. Hofmann

Juli 2015

Anatoli Botschanow und Alina
Botschanow, geb. Schimke
Sergej Kaiser und Jessica Kai-
ser, geb. Nickel

Patrick Lobato Gomez, geb.
Jantzen und Maria Esther
Lobato Gomez

August 2015

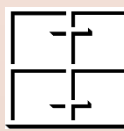
Daniel Joachim Blum und Ann-
Katrin Blum, geb. Trum

(in Ramsen)

Marcin Krzysztof Pestka und
Joana Pestka, geb. Schmöller

Oktober 2015

Marc Joachim Vesper und Jana
Vesper, geb. Mazánek



Beerdigungen Eisenberg u. Ramsen

Januar 2015

Dieter Patlloch (56)
Bernhard Müller (45)
Erika Marie Lina Bernhard (94)
Günter Joos (74)
Mila Moos, geb. Völker (88)
Ruth Elisabeth Rösel,
geb. Steuerwald (85)
Elisabeth Berta Muntz,
geb. Benz (67)
Margarete Luise Morsch
geb. Götz (89) (in Grünstadt)
(aus Ramsen)
Sigrid Bieber, geb. Zöllner (52)

Februar 2015

Edith Annemarie Schramm,
geb. Brach (86)
Uwe Weigel (59)
Hans Friedrich Kistner (86)
Elisabetha Flaucher,
geb. Kapp (80)
Friedrich Blasius (79)
Irina Kautz, geb. Wilhelm (74)
Magdalena Schneider,
geb. Bäcker (92) (in Grünstadt)
Elvira Machmar (46)
Ursula Elfriede Taube,
geb. Krahl (83) (im Friedwald)
Ilse Irma Frey, geb. Kaiser (73)

(aus Ramsen)

Irina Kautz, geb. Wilhelm (74)
(in Eisenberg)

Otto Spieß (90) (in Kindenheim)

März 2015

Klaus Herbert Zobel (77)
Frieda Krause, geb. Beyer (91)
(in Grünstadt)
Reinhold Schneider (91)
(in Grünstadt)

(aus Ramsen)

Edgar Vogel (80)

April 2015

Alexander Stoppel (51)
Erna Luise Bernhard,
geb. Wagner (97)
Karl Mahler (82)
Horst Emil Erwin Wölke (76)
(in Neuleiningen)
Irma Elsa Baer,
geb. Hoffmann (88) (in Stauf)
Paula Bickel, geb. Wind (79)

Mai 2015

Elisabeth Körber,
geb. Boos (93)
Walter Heinrich Lambert (77)
(in Stauf)
Klara Kreis, geb. Diehl (91)
(in Stauf)
Eleonore Katharina Luise
Hahn, geb. Eidt (91)

(aus Ramsen)

Ruth Rech (92)
Elise Christine Hieronymus,
geb. Kubach (78)

Juni 2015

Gisela Lis, geb. Pfaff (73)
Hedwig Friederike Rath,
geb. Schettler (73)

Renate Johanna Stahlheber,
geb. Mayer (77)
Otto Otmar Lattauer (84)
Erna Neumeister,
geb. Adam (92) (in Ebertsheim)

(aus Ramsen)

Maria Elisabeth Fuchs,
geb. Wörth (85)

Juli 2015

Edward Arthur Hagopian (90)
Lothar Friedrich Wild (74)
Hildegard Gauch, geb. Hill (84)
Waltraud Tilli Winkler, geb.
Huthmann (87) (in Kirchheimbolan-
den)
Anna Schlüting, geb. Kuhn (94)

August 2015

Elisabeth Katharina Sommer,
geb. Börstler (91) (im Ruheforst)
Wilhelm Georg Barth (98)

Anna Elfriede Ober,
geb. Latterner (84) (in Grünstadt)

(aus Ramsen)

Wilma Eleonore Franke, geb.
Moderjewsky (84) (in Ebertsheim)

September 2015

Gerd Willi Christian Lander (73)
Kurt Walter Dieter Stricker (58)
Hedwig Hochstetter,
geb. Schlick (79)
Erna Maria Charlotte Schlarp,
geb. Mager (83)
Georg Uwe Gruner (69) (in Stauf)
Hilmar Schäfer (76)

Oktober 2015

Werner Otto Steinbrecher (64)

Meta Maria Zittel,
geb. Rössler (78)
Hans Georg Haas (69)
Frida Gans (74)
Gertrud Garland,
geb. Trauth (73) (in Carlsberg)
Rudi Erwin Hinz (81)
Edwin Rheinfrank (89) (in Stauf)

(aus Ramsen)

Max Karl Friedrich Heindl (73)

November 2015

Lidija Sittner, geb. Propp (91)
Joachim Mertens (90)
Amalia Kirsch (87)
Helmut Franz Gerhard Vahl
(83) (in Stauf)
Elke Fernes, geb. Kochen-
burger (67) (im Friedwald)
Viktor Del (64)
Ella Becker, geb. Mayer (84)

Dezember 2015

Robert Hans Jürgen Messing-
schlager (60) (in Grünstadt)
Bärbel Hommel
geb. Freimuth (60)
Erwin Hennig (86)
Uwe Manfred Fuhrmann (60)
Maria Schifferstein,
geb. Chormann (93)
Hans Schönenberger (82)
Adolf Rauschkolb (81) (in Stauf)
Elisabeth Bäcker,
geb. Erlenbach (94)
Elisabeth Magdalene Frantz,
geb. Becker (84)

(aus Ramsen)

Egon Heinrich Leber (84)

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Eisenberg

**Osterferien
18.03.-01.04.2016**

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahre und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Informationen im Gemeindebüro

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg um 19:00 Uhr:

MAK am 24.02., 09.03. und 16.03.

Regelmäßige Gruppenstunden der Evangelischen Jugend Ramsen

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

In der Regel jeden Sonntag ab 11:00 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen: am 21.02., 28.02., 06.03., 13.03., 10.04. - KiGo-MAK am 02.03. um 09:00 Uhr

Termine - Gruppen und Kreise in Eisenberg

Besuchsdienstkreis

in Eisenberg: am 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr

im Wohnzimmer des Ev. Gemeindehauses - im März am 15.03., im April am 19.04.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr

Donnerstag, 25.02., 10.03., 24.03. und 07.04.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

am letzten Montag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses - im Februar am 29.02., im April am 25.04.

Internationaler Kirchen-Kochklub

in Eisenberg: dienstags in ungeraden Kalenderwochen um 18:00 Uhr im kl Saal im Ev. Gemeindehaus

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Mittwoch von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a: Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Tel.: (06351) 36839

Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr

Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:00 Uhr, Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr

Termine - Gruppen und Kreise in Ramsen

Kirchenchor

In der Regel montags im Kirchensälchen um 20:00 Uhr.

Evangelischer Frauenbund

Im Kirchensälchen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr: Donnerstag, 03.03., 17.03. und 31.03.

Christlich öffentliche Bücherei

Im Kath. Pfarrheim im Klosterhof: mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Sonntagsausleihe nur noch nach vorheriger Absprache. Die christlich öffentliche Bücherei ist per e-mail unter der Adresse info@buecherei-ramsen.de zu erreichen.

Redaktion:

Pfr. Karl-Ludwig Hauth (verantw.), Pfrn. Luise Burmeister, Jörg Krause

Fotos:

Banas, Blüm, Burmeister, Dech, Hauth, Hauth R., Heidenmann, Kaiser-Baldauf, Kauth, Leible, Paul, Roscher, Rübenacker-Tann, Weber

Redaktionsschluss: 02.03.2016

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen



Dieses Produkt **Coralie** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

- Rechtsanwalt -

Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im
Prot. Gemeindebüro
und bei Pfr. Hauth



Ihr kompetenter Partner rund um
Wasser & Abwasser

Schulstraße 18 Tel.: 06351/407-100 info@vgwerke-eisenberg.de
67304 Eisenberg Fax: 06351/407-207 www.vgwerke-eisenberg.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im
Prot. Gemeindebüro
und bei Pfr. Hauth



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo?

Eisenberg

Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann?

Freitag, den 04. und 18. März 2016

Freitag, den 01. und 08. April 2016

Freitag, den 06. und 20. Mai 2016

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTSmedizin.

MAINZ

Protestantische Kirchengemeinde Eisenberg/Pfalz und Ramsen

Impressum

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13 Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Protestantische Kirchengemeinde

Bankverbindung:

IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50
BIC: MALADE51ROK Bank: Sparkasse Donnersberg

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerinnen Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Besondere Gottesdienste 2016

04. März 2016

im Thomas-Morus-Haus - 18:30
im kath. Pfarrheim Ramsen - 19:00

25. März 2016

in der Prot. Kirche Eisenberg - 20:00

26. März 2016

in der Prot. Kirche Eisenberg - 22:00

27. März 2016

im Haus der Kirche - ca. 06:00

03. Juli 2016

auf dem Waldspielplatz Stauf - 14:30

28. August 2016

am PWV-Haus - 09:45

01. + 02. Oktober 2016

im Haus der Kirche - 19:00
in der Prot. Kirche Eisenberg - 10:00
in der Prot. Kirche Ramsen - 09:45

23. Oktober 2016

in der Prot. Kirche Eisenberg - 10:00

16. November 2016

in der Prot. Kirche Eisenberg - 19:00
in der Prot. Kirche Ramsen - 19:00

Weltgebetstag der Frauen

Tenebrae-Gottesdienst

Bläsergottesdienst zur Osternacht in Eisenberg

Auferstehungsgottesdienst

Waldgottesdienst Stauf

Waldgottesdienst Ramsen

Erntedankfest

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Buß- und Bettag

Besondere Höhepunkte 2016

12. + 14. März 2016

19. - 24. März 2016

03. April 2016

02. Mai 2016

14. - 16. Mai 2016

04.-05. Juni 2016

10. Juni - 10. Juli 2016

17. Juli 2016

13. - 20. August 2016

11. - 26. September 2016

17. + 19. September 2016

31. Oktober 2016

06. November 2016

50. Second-Hand-Basar im Evang. Gemeindehaus

Kinder-Freizeit

CVJM Fußballturnier

CAK-Fest in Ramsen

Jungschar-Pfingstfreizeit

Kleines Zeltlager Ramsen

Public-Viewing zur EM Haus der Kirche

Fescht an de Kärsch in Ramsen

Sommerzeltlager

Visitation in Eisenberg und Ramsen

Second-Hand-Basar im Evang. Gemeindehaus

Festveranstaltung zum Reformationstag

Gemeindetag 2016

Konfirmations-Termine 2016

13. März 2016

20. März 2016

20. März 2016

22. Mai 2016

22. Mai 2016

11. September 2016

06. November 2016

Konfirmation Eisenberg 2 Pfarrer Hauth

Konfirmation Eisenberg 1 Pfarrerin Burmeister

Konfirmation Ramsen Pfarrer Hauth

Goldene Konfirmation Eisenberg
konfirmiert 1966

Goldene- und Jubelkonfirmation Ramsen
konfirmiert 1966/1956/1946/1936

Jubelkonfirmation Eisenberg
konfirmiert 1956/1946/1936

Silberne Konfirmation
konfirmiert 1991

Konfirmationsgottesdienste

in Eisenberg um 10:00 Uhr in der Prot. Kirche Eisenberg,
in Ramsen um 9:45 Uhr in der Prot. Kirche Ramsen.